



# Dichtigkeitsprüfung

## Druckprüfungs-Protokoll nach DIN EN 1264-4

Das Protokoll ist von der Heizungsbaufirma auszufüllen und den Vertragsunterlagen beizufügen.

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Gebäude /  
Liegenschaft: \_\_\_\_\_

Bauabschnitt / -teil /  
Stockwerk / Wohnung: \_\_\_\_\_

Anlagenteil: \_\_\_\_\_

### Anforderungen:

Die Druckprüfung erfolgt in Anlehnung an die DIN EN 1264-4 und DIN 18380 (VOB Teil C).  
Eine Sichtkontrolle aller Rohrverbindungen auf fachgerechte Ausführung ist durchzuführen.

Die Dichtheit der Heiz-/Kühlkreise der Flächenheizung/Flächenkühlung wird unmittelbar vor Einbringung des Bodens (Estrich, Beton, Bleche, Trockenbau-Platten, ...) durch eine Wasserdruckprobe sichergestellt. Der Prüfdruck beträgt hier abweichend von der VOB das 1,5-fache des Betriebsdruckes, jedoch mindestens 4 und maximal 6 bar. Dieser Druck muss während der Bodeneinbringung aufrecht erhalten werden. Die Dichtigkeitsprüfung erfolgt abschnittsweise nach dem Spülen mit filtriertem Wasser und vollständigem Entlüften der einzelnen Heizkreise. Es ist sicherzustellen, dass weitere Anlagenteile vor zu hohem Druck geschützt werden (ggf. durch Hauptabsperren vor dem Verteiler). Bei größeren Temperaturdifferenzen ( $> 10\text{ K}$ ) zwischen der Umgebungstemperatur und dem Füllwasser ist nach dem Füllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperatureausgleich einzuhalten.

Als Alternative kann die Dichtigkeitsprüfung auch mit Druckluft (ölfrei) durchgeführt werden. Der Prüfdruck beträgt hier abweichend maximal 3 bar.

### Dokumentation:

Prüfmedium  Wasser  Luft

Maximal zulässiger Betriebsdruck \_\_\_\_\_ bar

Prüfdruck \_\_\_\_\_ bar

Prüfdauer \_\_\_\_\_ h

Mediumtemperatur bei Einfüllen \_\_\_\_\_ °C

### Achtung:

Nach Durchführung der Druckprüfung muss das Gebäude frostfrei gehalten werden, andernfalls muss die Dichtigkeitsprüfung unter Zugabe von Frostschutzmitteln erfolgen!

Die Dichtheit wurde festgestellt; bleibende Formveränderungen sind an keinem Bauteil aufgetreten.

### Bestätigung:

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Heizungsbaufirma  
(Stempel, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
Bauleiter / Architekt  
(Stempel, Unterschrift)

\_\_\_\_\_  
Bauherr / Auftraggeber  
(Stempel, Unterschrift)